

Evangelische Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede

Corona-Schutzkonzept bei Gottesdiensten in den Gottesdienststätten der Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede ist sich in der Zeit der Gefährdung seiner besonderen Verantwortung für den Schutz des Lebens und der „Nächsten“ bewusst. Ziel aller im Folgenden beschriebenen Schutzmaßnahmen ist es, Infektionsrisiken zu minimieren, damit Gottesdienste nicht zu Infektionsherden werden. Folgende Maßnahmen werden bis auf Widerruf in allen Gottesdienststätten der Kirchengemeinde durchgeführt:

- Erkrankten und gefährdeten Menschen wird die Teilnahme nicht empfohlen. Sie werden gebeten, auf mediale Gottesdienste (Internet, Radio, Fernsehen) oder auf Hausandachten auszuweichen.
- Vor dem Gottesdienst werden Türgriffe und Handläufe desinfiziert. Desinfektionsmittel im Spender wird im Eingangsbereich bereitgestellt.
- Die Gottesdienstbesucher/innen werden darum gebeten, ihren Namen und ihre Telefonnummer mitzuteilen. Der/die diensthabende (ehrenamtliche) KüsterIn notiert die Namen und Telefonnummern auf einer vorbereiteten Liste. Diese wird nach Ablauf von 21 Tagen unter Beachtung der Datenschutzrichtlinien vernichtet. Im Falle einer Infektion kann das Gesundheitsamt so die Kontakte nachvollziehen.
- Alle möglichen Ein-/Ausgänge werden aufgeschlossen. Der/die diensthabende (ehrenamtliche) KüsterIn organisiert das Betreten der Kirche und weist die Gottesdienstbesucher/innen auf die Einhaltung der Mindestabstände hin. Am Ende des Gottesdienstes werden die Gottesdienstbesucher/innen je nach Begebenheit der jeweiligen Kirche darauf hingewiesen, welche Ausgänge zu benutzen sind bzw., bei nur einem Ausgang, in welcher Reihenfolge sie die Kirche verlassen sollen. Konkret:
Ev. Kirche Haßlinghausen: Drei Ausgänge, die Gottesdienstbesucher/innen in den Seitenbänken verlassen zuerst die Kirche über die jeweiligen Seitenausgänge nach Sitzreihen geordnet auf Ansage der Gottesdienstleitenden, danach die Gottesdienstbesucher/innen in den Mittelreihen über die jeweils nächstliegenden Ausgänge nach Sitzreihen geordnet auf Ansage der Gottesdienstleitenden..
Ev. Kirche Herzkamp: Ein Ausgang. Die Gottesdienstbesucher/innen verlassen die Kirche nach Sitzreihen geordnet auf Ansage der Gottesdienstleitenden.
Ev. Kirche Silschede: Zwei Ausgänge. Die Gottesdienstbesucher/innen in den vom Altarraum aus gesehen linken Sitzbänke verlassen die Kirche nach Sitzreihen geordnet auf Ansage der Gottesdienstleitenden durch den Seitenausgang. Die Gottesdienstbesucher/innen in den vom Altarraum aus gesehen rechten Sitzbänke verlassen die Kirche nach Sitzreihen geordnet auf Ansage der Gottesdienstleitenden durch das Hauptportal.
- Für die Gottesdienstbesucher/innen gilt eine Mund-Nasen-Maskenpflicht. Masken oder Tücher zur Gesichtsbedeckung werden vorgehalten.
- Die Sitzabstände betragen mindestens 2m in alle Richtungen. Dabei ist berücksichtigt, dass Ehepaare etc. zusammen sitzen dürfen. Die nicht zur Verfügung stehenden Sitzflächen werden abgeklebt oder anderweitig markiert. Die Emporen werden für Gottesdienstbesucher/innen gesperrt.

- Die Gottesdienstbesucher/innen sitzen einzeln. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Familien dürfen zusammen sitzen. Aus diesen Maßnahmen ergibt sich eine zulässige Maximalbesucher/innenzahl von:
Ev. Kirche Haßlinghausen: 50
Ev. Kirche Herzkamp: 50
Ev. Kirche Silschede: 40
- Auf den Gemeindegesang wird verzichtet.
- Bei Abendmahlsfeiern werden Einzelkelche bereitgestellt. Falls das nicht möglich ist, wird auf das Reichen des Kelches verzichtet. Die Oblaten werden so dargereicht, dass jede/r Abendmahlsteilnehmer/in selbst eine einzelne Oblate ohne Berühren der anderen Oblaten nehmen kann. Der Friedensgruß findet ohne Handschlag statt.
- Für Kollekte und Klingelbeutel werden an den Ausgängen entsprechend unterschiedlich gekennzeichnete Körbchen o.ä. aufgestellt. Die Gottesdienstbesucher/innen werden auf die Körbchen hingewiesen und gebeten, ihre Beiträge eigenständig einzulegen. Für das Zählen der Kollekten werden den diensthabenden Presbyter/innen Einmalhandschuhe und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Stand 29.04.2020